

04.01.21

Unterrichtung

durch die Kommission**„30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“**

Abschlussbericht der Kommission

„30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“

Kommission
„30 Jahre Friedliche Revolution
und Deutsche Einheit“

Berlin, 21. Dezember 2020

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Dr. Reiner Haseloff

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

vor wenigen Tagen hat die von uns geleitete Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ ihren Abschlussbericht vorgelegt. Die Kommission wurde im Frühjahr 2019 von der Bundesregierung eingesetzt. Sie war zum einen damit betraut, die Feierlichkeiten der Jubiläumsjahre 2019/20 vorzubereiten und zu begleiten. Zum anderen hat die Kommission der Bundesregierung praxisorientierte Handlungsempfehlungen unterbreitet, um Demokratie und Wirtschaft in Ostdeutschland zu stärken sowie damit zugleich den inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaft insgesamt zu verbessern.

Unsere einstimmig beschlossenen Vorschläge haben wir im **Kapitel „Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen“** des Berichts formuliert, den wir Ihnen hiermit überreichen.*

* wird als Bundestags-Drucksache 19/26215 verteilt

Aufmerksam machen möchten wir Sie besonders auf unseren Vorschlag zur **Errichtung eines „Zukunftszentrums für Europäische Transformation und Deutsche Einheit“** (S. 13-15). Hier soll der benötigte Knotenpunkt für den wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Dialog über die Zukunft der ostdeutschen Bundesländer und der Deutschen Einheit entstehen.

Wir sprechen uns ebenfalls dafür aus, **mehr Begegnungen** zwischen Menschen aus Ost und West zum Beispiel über **Unterstützung für Klassenfahrten und Städtepartnerschaften** zu ermöglichen (S. 18).

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland tragen entscheidend dazu bei, das Vertrauen und die Akzeptanz in die Demokratie, ihre Institutionen und Verfahren zu stärken. Hinweisen möchten wir Sie deshalb auch auf unsere Vorschläge zur Unterstützung **strukturschwacher Regionen** (S. 19-23).

Aufmerksam machen möchten wir Sie zudem auf unsere Vorschläge zur zukünftigen **Ausgestaltung des 3. Oktobers** sowie weiterer **national bedeutsamer Gedenk- und Feiertage** und zu den Symbolen unserer Demokratie (S. 23-25).

Im nächsten Schritt wird nun die Bundesregierung prüfen, in welcher Weise unsere Handlungsempfehlungen in die Tat umgesetzt werden können. Wir sind davon überzeugt, dass die von uns vorgeschlagenen Vorhaben wichtige Beiträge zur Beseitigung der auch nach 30 Jahren Einheit noch bestehenden gesellschaftlichen und ökonomischen Ungleichheiten in Deutschland leisten werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie herzlich darum, uns **im Werben für diese Vorschläge zu unterstützen**.

Für weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Platzeck
Vorsitzender der Kommission

Marco Wanderwitz
Stellvertretender Vorsitzender
der Kommission